Deutscher Bundestag
1. Wahlperiode
1949

Drucksache Nr. 4540

Mündlicher Bericht

des Ausschusses für Geld und Kredit
(12. Ausschuß)
über den Antrag der Fraktion der FU (BP-Z)
- Nr. 4228 der Drucksachen -

betr. Regelung der Verhältnisse der Pensionskasse deutscher Privateisenbahnen.

Berichterstatter:
Abgeordneter Ruhnke

Antrag des Ausschusses:

Der Bundestag wolle beschließen,

1. die Bundesregierung zu ersuchen,

   a) den in der Sitzung des Deutschen Bundestages am 17. Juni 1952 angeforderten Gesetzentwurf über die endgültige Regelung der Verhältnisse der Pensionskasse deutscher Privateisenbahnen (jetzt Pensionskasse deutscher Eisenbahnen und Straßenbahnen) alsbald vorzulegen;

   b) bei der Behandlung der Ansprüche der früheren Mitglieder der Pensionskasse, die erst nach dem 20. Juni 1948 in das Bundesgebiet oder nach Berlin (West) zugezogen sind, der Tatsache Rechnung zu tragen, daß in dem Urteil des Bundesgerichtshofs vom 15. Dezember 1951 die Versicherungsansprüche gegen diese Pensionskasse materiellrechtlich wie Sozialversicherungsansprüche zu erfüllen sind;

2. Punkt 2 des Antrages - Nr. 4228 der Drucksachen - im Hinblick auf die Bereitstellung von 4 Mio DM im Haushaltsplan 1953, Einzelplan 60, Kap. 6002, Tit. 541 zu Gunsten der Pensionskasse deutscher Privateisenbahnen für erledigt zu erklären.

Bonn, den 18. Juni 1953

Der Ausschuß für Geld und Kredit

Scharnberg	Ruhnke
Vorsitzender	Berichterstatter

Druck: Peter Meier, Buisdorf-Siegburg
Allein-Vertrieb: Dr. Hans Heger, Andernach, Breite Str. 30
und Wiesbaden, Nietzschestr. 1